

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

25-26379

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Anfrage zur Drs. 25-26021: Anpassung der Stadtbahn-Trassierung
im Zuge des Umbaus der Haltestelle Jahnplatz?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.08.2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur
Beantwortung)

02.09.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Der geplante Umbau der Haltestelle Jahnplatz sieht gemäß Drs. 25-26021 verschiedene Baumaßnahmen rund um die Gleisanlagen und die Bahnsteige im Haltestellenbereich vor.

Gleichzeitig befindet sich im Bereich der Fußgängerquerung aus historischen Gründen eine Trassierung der Stadtbahn mit sehr engen Radien, für die es heute keinen sachlichen Grund mehr gibt. Die engen Radien schränken die Geschwindigkeit und damit den Fahrkomfort ein, da die Bahnen hier abbremsen müssen. Sie stehen somit auch einer denkbaren Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit der Stadtbahn entgegen.

Zwar ist absehbar, dass der weitere Bereich des Oberbaus in absehbarer Zeit erneut werden muss. Eine Verbesserung der eingangs beschriebenen Situation könnte jedoch unter Umständen bereits jetzt im Zuge des geplanten Umbaus der Haltestelle Jahnplatz durch eine parallele, bauliche Korrektur der Trassierung etwa ab Ende Bahnsteig bis Beginn der Eisenbahnbrücke erreicht werden.

Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1. Was müsste aus Sicht der Verwaltung baulich verändert werden, um die beschriebenen, engen Radien zu beseitigen?
2. Welche Folgen hätte eine entsprechende Ausdehnung des Baubereichs?
3. Wäre eine entsprechende Anpassung der Trassierung zu einem späteren Zeitpunkt möglich, ohne dass die in der jetzigen Planung bereits erneuerten Abschnitte erneut angefasst werden müssen?

Gez. Detlef Kühn

Anlagen:

keine